



# DMC-News

WWW.DMC-ONLINE.COM

## Die neue Normalität



**Die Corona-Pandemie hält die Welt weiter in Atem. Wer einst glaubte, das gehe ganz schnell wieder vorbei, der sieht sich getäuscht. Einkaufen, arbeiten, in Urlaub fahren, die Freizeit verbringen – die Pandemie drückt allen Aktivitäten ihren Stempel auf. Und so ist längst in allen Lebensbereichen eine neue Normalität ein gekehrt.**

**Das gilt auch für unser schönes Hobby. Wir können ihm nachgehen, aber im Gegensatz zu Zeiten vor der Corona-Krise in einem deutlich eingeschränkten Umfang. Das Gros der Rennstrecken ist aber wieder geöffnet. Überall ist zumindest Training möglich.**

Nach wie vor müssen die Vereine viele Hygienevorschriften einhalten. Vor allem die Abstandsregeln von 1,5 Meter und das Tragen einer Maske vor Mund und Nase sind Teil der Vorschriften. Einheitliche Regeln gibt es nach wie vor nicht. Sie sind von Bundesland zu Bundesland weiter unterschiedlich. Vor allem in den südlichen Bundesländern, Baden-Württemberg und Bayern, sind die Regeln strenger als etwa in Nordrhein-Westfalen, Berlin, Brandenburg oder Rheinland-Pfalz. Und während in den zuletzt genannten vier Bundesländern schon seit einigen Wochen wieder regelmäßig Rennen gefahren werden, hält man sich andernorts weiter zurück. Größere Veranstaltungen sind jedoch aufgrund der nach wie vor geltenden Hygienevorschriften und Abstandsregelungen kaum zu bewältigen.



**Fahrerstand beim MAC Eifel Elos: Die Trennwände zwischen den Fahrern sind deutlich zu erkennen.**

### Rennszene

Es sind vor allem die Vereine im Westen und im Osten, die wieder regelmäßig zu regionalen Rennveranstaltungen einladen. Etwa der MAC Eifel Elos. Der führte auf seiner Rennstrecke in Hellenthal (Eifel) sein erstes Rennen bereits über Pfingsten durch. Er nutzte das verlängerte Wochenende vom 11. bis 14. Juni gleich für drei Rennen: für einen kombinierten Lauf zur Sportkreismeisterschaft der Gruppe West in den Offroadklassen Elektro und zum NRW Offroad Cup am Samstag und Sonntag sowie am Donnerstag (Fronleichnam) für einen Lauf zur LRP Offroad Challenge. Rund 100 Nennungen zählte der Verein insgesamt an diesem Wochenende.

Die Fahrer hatten ihren Spaß. Die coronabedingten Einschränkungen nahmen sie gelassen hin. Die engagierten Vereinsmitglieder taten ihrerseits alles, um den Teilnehmern den Aufenthalt auf dem Vereinsgelände so angenehm wie möglich zu machen. Und auch der Verein kam auf seine Kosten. Schließlich muss er seine Anlage finanzieren.

Der MAC Eifel Elos nutzt seit Wochen konsequent die Lockerungen in der Corona-Krise nach dem Lockdown im März. Bereits zum 1. Mai öffnete er seine Strecke für das Training. Die Zusammenarbeit mit dem städtischen Ordnungsamt funktionierte gleich von Anfang an. „Wir haben konsequent auf eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen im Ordnungsamt gesetzt“, sagt der Vereinsvorsitzende Stephan Elgas. Das Ordnungsamt habe seinerseits ausdrücklich honoriert, dass der Verein jeweils ein schlüssiges Abstands- und Hygienekonzept vorgelegt habe. „Wir halten uns penibel an das Konzept. Wir setzen aber auch auf die Eigenverantwortung der Fahrer.“

**Abstand halten und Masken tragen im Fahrerlager hieß es zuletzt auch bei einem Rennen in der Klasse 1:5.**



### Offroadstrecke in Andernach. Die Fahrer tragen trotz Trennwände auch noch Masken und Gesichtsschilder.

Das machen auch die anderen Vereine, die mittlerweile wieder Rennen fahren. Etwa das MAC Andernach. Der führte nur 14 Tage später ein Offroadrennen auf der neuen Offroadstrecke in Andernach durch. Dort, in Rheinland-Pfalz, mussten die Fahrer trotz Trennwände auch auf dem Fahrerstand Masken oder einen Gesichtsschild tragen. 70 Fahrer fanden in dem großen Fahrerlager trotz der 1,5 Meter Abstandsregelung Platz. Jörn Neumann, der in den beiden Buggyklassen 2WD und 4WD Elektro schon das Rennen in Hellenthal dominiert hatte, setzte sich auch in Andernach durch.

Die neue Offroadstrecke auf dem Gelände der DJK Andernach hatte erst Anfang Mai ihre Tore eröffnet. Coronabedingt waren am ersten Trainingstag nur 30 Fahrer zugelassen. Das Team um Toni Rheinard hat das vorhandene Gelände hinter dem Fahrerstand der vorhandenen Onroadstrecke komplett umgestaltet und auf einer Fläche von rund 30 mal 30 Metern die Kunstrasenstrecke errichtet. Schnelle, flache Passagen wechseln mit unterschiedlichen Sprüngen und Sprungkombinationen ab. Der alte Fahrerstand aus der Arena 33 zog mit auf die neue Strecke um.

Gut 20 Kilometer von Andernach weg genossen am gleichen Wochenende 65 Fahrer auf der Rennstrecke des MCC Rhein-Ahr zum ersten Mal nach langer Abstinenz wieder einmal ein Rennen in den Verbrennerklassen. Der Veranstalter hatte zu einem kombinierten Lauf zur Sportkreismeisterschaft West in den Klassen Nitro 1:10 und Nitro 1:8 sowie zum Nitro West Masters eingeladen. Da der Lauf gleichzeitig als Warmup für die Ende August stattfindende DM Nitro 1:10



### Die Fahrzeuge in der technischen Abnahme bei den Eifel Elos. Dahinter warten Helfer, dass der nächste Lauf beginnt.

## STARKE MARKEN STARKE NEUHEITEN 2020



09520 RACELINE FF  
1/5 Chassis mit 23cc Verbrennungsmotor



RTR

T4951 Pirate Strangler  
Truggy - 1/10 XL - 4WD - L: 550mm



RTR

T4948OR Pirate Puncher 5  
Truggy - 1/12 - 2WD - L: 330mm



RTR

T4950 Pirate Teaser  
RC Verbrenner Buggy 1/10 XL  
4WD - L: 440mm



tornado®  
Kraftstoffe und Öle



T2M Deutschland  
Hobby Modellbau Vertriebs GmbH  
Winterbergstraße 24a - 66119 Saarbrücken  
Telefon: +49 (0)681-51733-hobby@t2m.tm.fr  
[www.fg-modellsport.de](http://www.fg-modellsport.de) [www.t2m-rc.fr/de](http://www.t2m-rc.fr/de)

ausgeschrieben war, waren Fahrer aus ganz Deutschland angereist, unter anderem Dominic Greiner, Toni Gruber und Melvin Diekmann.

### Deutsche Meisterschaften

Der MCC Rhein-Ahr fährt trotz Corona wieder ein fast volles Programm. Anfang Juli trafen sich dort die Großmodell-Spezialisten im Maßstab 1/5. Nach langer Pause war es für sie das erste Rennen nach Ausbruch der Corona-Pandemie.

Das Hygienekonzept des Vereins war offensichtlich gut und erfolgreich. Gleich zwei Deutsche Meisterschaften hat der Verein im August (nach Redaktionsschluss für diese Ausgabe) veranstaltet. Vom 20. bis 23. August kürten die Fahrer der Klasse Nitro 1 /10 dort ihre Meister 2020. Nur eine Woche später fuhren die Fahrer der Klassen Pro 10 ihre Meister aus.

In allen anderen Wettbewerbsklassen werden in diesem Jahr jedoch keine Meisterschaften ausgefahren. Die austragenden Vereine sehen sich zu Recht nicht in der Lage, angesichts der unsicheren Entwicklung den DM-Teilnehmern verlässliche Rahmenbedingungen zu bieten. Den Vereinen lief schlichtweg die Zeit davon.

### Boom beim Modellbau

Während die Wettbewerbsszene im RC-Modellbau stark unter der Corona-Pandemie leidet und auf nationale und internationale Meisterschaften weitgehend verzichten muss, gibt es eine andere Sparte, die boomt. Seit Wochen berichten Hersteller und Händler von steigenden Absatzzahlen bei Modellbau-Fahrzeugen für Einsteiger. Viele Väter haben offensichtlich den Lockdown mangels anderer Angebote genutzt, um in ihrer Freizeit gemeinsam mit ihren Söhnen und hoffentlich auch immer mehr Töchtern RC-Cars zu bauen. Mittlerweile, so hört man, fehlt es an Nachschub aus Fernost.



### KLICKTIPP

Unter [www.dmc-online.com](http://www.dmc-online.com) können sich RC-Car-Fans über den Verband, dessen Arbeit und die Renn-Veranstaltungen des Jahres informieren. Der umfangreiche Downloadbereich hält neben dem Jahrbuch verschiedene Infoblätter und Formulare bereit.

Der Deutsche Minicar Club (DMC) und seine Vereine tun gut daran, den einen oder anderen stolzen Besitzer eines neuen RC-Cars für die Rennstrecke zu interessieren. Ansprechpartner beim DMC ([www.dmc-online.com](http://www.dmc-online.com)) sind in erster Linie die Sportkreis-Vorsitzenden. Interessenten können erste Kontakte zum DMC und seine Vereine auch über die Facebook-Seite (<https://www.facebook.com/deutscherminicarclub>) knüpfen.



Die neue Offroadstrecke in Andernach

# Faszination Modellbau

## Faszination Modellbau 2020 abgesagt!

Die Entscheidung ist gefallen: Die diesjährige 19. Faszination Modellbau vom 30. Okt. bis 1. Nov. 2020 in Friedrichshafen geplant, wurde abgesagt. Diese Entscheidung sei getragen von Vernunft und Verantwortungsbewusstsein, unterstreicht Bettina Schall: „Wir als Messeunternehmen sehen uns als Dienstleister unserer Aussteller und Besucher. Die gegenwärtigen Unsicherheiten bei Ausstellern und Besuchern, etwa hinsichtlich der möglichen Reisen und Entscheidung von Mitarbeitern, gebieten es jetzt, pragmatisch und zuversichtlich in das Jahr 2021 zu schauen.“ Auch die nunmehr fortgeschrittene Zeit spricht für eine Absage. Die nächste Faszination Modellbau, Int. Modellbahn-Ausstellung und Echtdampf-Hallentreffen ist vom 05. bis 07. November 2021 geplant.



Ein etwas anderes Elektro-Buggy-Rennen fand an dem Sommerwochenende 18./19. Juli 2020 in Gengenbach im Schwarzwald statt. Geladen hatte der EDC Kinzigtal auf seiner wunderschönen Lehmstrecke, dem SUNSET Speedway, in der Nähe von Offenburg/BW. Ausgeschrieben waren die Klassen 2WD Buggy Stock und jeweils Vintage 2WD- und 4WD Buggy. Die Vintage Klassen wurden am Samstag auf 2WD und Sonntag auf 4WD gelegt.

Auf Grund der vorherrschenden Pandemie war die Veranstaltung auf 40 Personen begrenzt. Durch die großzügigen Platzverhältnisse und dem neuen, breiten Fahrerstand konnte die Veranstaltung fast in gewohnter Manier stattfinden. Besonders bestaunt wurden die vielen, alten Vintage-Buggys, welche die Teilnehmer großzügig zur Show stellten. Bei den abwechslungs-

reichen Endläufen der Vintage 2WD Buggys konnte sich schließlich Marc Hübner vor Bernd Focht und Steffen Fritz durchsetzen. Samstagabend konnten die Geschehnisse ausgiebig am Lagerfeuer diskutiert werden.

Am Sonntag kamen dann die Vintage 4WD Buggy auf die Lehmstrecke. Die Finale konnte Emanuel Mach für sich entscheiden. Es folgten Marc Hübner und Bernd Focht auf den weiteren Plätzen.

Das größte Fahrerfeld stellten die 2WD Stock Buggys. Das A-Finale konnte Marc Hübner vor Bernd Focht und Steffen Fritz gewinnen. Bertin Sorgenfrey gewann das B-Finale und das C-Finale sicherte sich Noah Kimmig.

King of the Black Forest 2020 ist somit Marc Hübner, der seinen Titel gerne im Juli 2021 verteidigen wird.

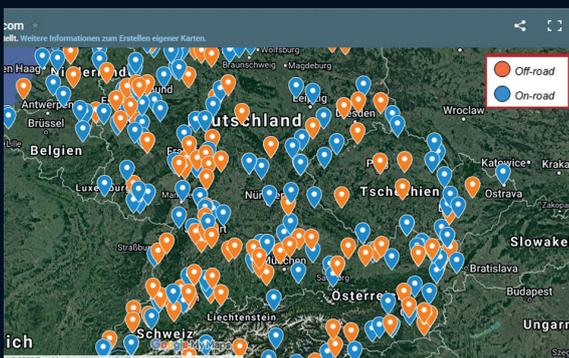
# Rc-RaceTrack

## Rennstrecken-Suchmaschine

Alle RC-Car-Rennstrecken in Deutschland, Italien, Österreich und Schweiz findet man unter:

[www.rc-racetrack.com](http://www.rc-racetrack.com).

Die Seite wird permanent aktualisiert. Vereine die noch nicht dort zu finden sind, können sich kostenlos anmelden.



# Futaba



**T7PXR**

7-Kanal Computer-Fernsteuersystem  
 LiPo Akku MaxPro 7.4V 2800mAh mit eingebautem Balancer & Lader  
 TFHSS-3R / T-FHSS / 8-FHSS / Fact (D2)  
 Superschnelle Übertragung im SR-Mode  
 R3343B(-E) mit Antennen Diversity  
 Telemetrie mit optionalen Sensoren  
 Telemetrie per Lautsprecher & Display  
 Lenktrikullise in Carbon-Optik  
 Großes Farb-Touchdisplay  
 Rot eloxierte Titan-Inbusschrauben





ACT EUROPE // Stuttgarter Straße 29 // D-76179 Pforzheim // Germany  
 www.fb.me/acteurope // www.act-europe.eu // info@act-europe.eu